



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nun hat sich der Winter doch noch mit heftigem Frost ab Februar und mit Schnee bis zum Osterfest von seiner extremen Seite gezeigt. Dadurch liegt die Natur nicht nur mehrere Wochen zurück, sondern vieles hat sehr gelitten – leider auch die Blüte der Krokusse und Narzissen. Auch auf den schmackhaften frischen Basedower Spargel mussten wir leider bis Mitte April warten.

Witterungsbedingt konnten bisher nur wenige Maßnahmen durchgeführt werden. Diese beschränkten sich auf einige Knickpflegemaßnahmen und die Beseitigung eines Bewuchsstreifens im Klärteich 4.

Im Frühjahr stehen noch kleinere Instandsetzungsarbeiten in unbefestigten Wirtschaftswegen an.

Das herausragende Thema war und ist jedoch die Versorgung unseres Dorfes mit einem zukunftsfähigen Glasfasernetz bis ins Haus. Die Versorgungsbetriebe Elbe (VBE) sind für den Aufbau der Glasfaserinfrastruktur zuständig und die Vereinigten Stadtbetriebe (VS Media) für die angebotenen Dienstleistungen und Kundenkontakte.

Am 22. Februar war es endlich soweit: Die VS Media hatte zum ersten Einwohner-Infoabend eingeladen. Das Interesse war groß, und der Andrang brachte uns an die Grenzen der räumlichen Kapazitäten. Die große Resonanz fand dann auch schnell ihren Niederschlag in der Vertragsabschlussquote. Bereits am 29. März war die erforderliche Mindestabschlussquote von 55% überschritten. Inzwischen wurden für 267 von 334 (80%) Haushalte Verträge geschlossen. Aber auch

für Nachzügler ist es noch nicht zu spät. Wer vor Beginn der Bauarbeiten einen Vertrag abschließt, kommt noch in den Genuss des kostenlosen Haushaltsanschlusses und spart 800 €.



Nach Aussage der VBE wird man in diesem Jahr mit den Tiefbaumaßnahmen beginnen und innerhalb eines Jahres die Hausanschlüsse herstellen.

Weiter ist der Neubau einer Doppelgarage neben dem Dorfgemeinschaftshaus geplant. Hier sollen Fahrzeuge und Geräte für die Gemeindepfleger und den historischen FFW-Bus sowie ein Anhänger untergestellt werden. Zudem ist ein Abstellraum für die Gemeindewohnung vorgesehen. Bei zügiger Erteilung der Baugenehmigung streben wir die Fertigstellung noch in diesem Jahr an.

Die fünfjährige Amtsperiode der jetzigen Gemeindevertretung endet am 31. Mai 2018. Ich bedanke mich im Namen der Gemeindevertretung bei allen, die sich - in welcher Form auch immer - für die Dorfgemeinschaft eingesetzt haben, recht herzlich, denn das Eintreten für den Nächsten schafft die Basis für ein gutes Miteinander und ist für eine funktionierende Dorfgemeinschaft unersetzlich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch alles Gute für das persönliche Wohlergehen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Hans-Dieter Lucht

Mit diesem *Rundblick* informiert die Gemeinde Basedow über ihre Aktivitäten.

Verantwortlich:
Bürgermeister
Hans-Dieter Lucht
Finkenstieg 3
21483 Basedow
☎ 04153-52669

Redaktion:
Harald Oelker
Lehmbarg 18
21483 Basedow
☎ 04153-582839

Weitere Informationen:
www.basedow-sh.de

Rückblick und Ausblick

Kurz vor Beendigung der Amtsperiode dieser Gemeindevertretung ist es an der Zeit, einen kleinen Rückblick, aber auch Ausblick auf anstehende Aufgaben zu geben.

Eine der ersten Maßnahmen der 2013 gewählten Gemeindevertretung war die Herausgabe des „**Basedower Rundblick**“, um Sie über alle wesentlichen Aktivitäten und Geschehnisse aus unserer Umgebung auf dem Laufenden zu halten. Heute erhalten Sie die 11. Ausgabe. Wegen des erkennbaren Bedarfs und der vielen positiven Rückmeldungen werden wir Sie auch zukünftig über den „Rundblick“ und unsere Homepage www.basedow-sh.de umfassend informieren.

An den **Straßen und Wegen** wurden folgende wesentliche Maßnahmen durchgeführt:

→ Erneuerung der Schwarzdecke am Lehmberg und der Kreuzung Steindamm/Sandberg, der Einmündung Steindamm/L200 sowie am Campingplatz,

→ Abtragung der hochgewachsenen Banketten an allen befestigten Wirtschaftswegen zur Sicherung der Wasserabfuhr,

→ Oberflächensanierung an Straßen und allen Wirtschaftswegen durch Aufbringen einer Asphalt- und Splitschicht,

→ Anhebung des Straßenniveaus und Einbau einer Ablaufrinne am Lehmberg zur Beseitigung starker Pfützenbildung,

→ Befestigung des Parkstreifens am Sandberg mit Glensanda,

→ Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht wurden die Bäume am Drosselweg und Achterhof vom Totholz befreit.

Im **Abwassersystem** wurden

→ die nach einer Kamera-Inspektion in den Abwasserleitungen festgestellten Schadstellen durch sogenannte Inliner abgedichtet,

→ die Klärteiche 1 bis 3 entschlammt, in den Teichen 1 und 5 eine neue Holzspundwand zur Böschungssicherung eingebaut und am Teich 5 ein Arbeitsweg angelegt,

→ das Einlaufbauwerk im Teich 3 erneuert und eine Sauerstoff-Messsonde im Teich 1 installiert. Durch diese und weitere Maßnahmen konnte der Stromverbrauch um zwei Drittel reduziert werden.

Etliche Vorhaben zur **Verschönerung des Ortsbildes** wurden getroffen wie zum Beispiel:

→ Aufbringen von Motiven auf drei vorher triste Trafohäuschen,

→ Anlage einer Feldsteinmauer und eines Steinbeetes auf dem Festplatz,

→ Aufstellung eines Findlings mit Wappen auf dem Dorfplatz,

→ jährliche Pflanzaktionen.

Unsere **Feuerwehr** erhielt

→ einen neuen Mannschaftstransportwagen (Citroën Jumper) als Ersatz für den 17 Jahre alten Ford Transit,

→ eine neue Schutzbekleidung entsprechend den neuesten Normvorschriften,

→ endlich die Ausrüstung mit dem modernen Digitalfunk.

Auf den **Spielplätzen** wurden veraltete Geräte ersetzt bzw. repariert sowie verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit getroffen.

Die Öffnungszeit des **Kindergartens** wurde bedarfsgerecht zweimal um eine Stunde auf jetzt bis zu 8 Stunden Betreuungszeit (7 bis 15 Uhr) verlängert.

Stark beschäftigt hat uns das Thema um die Unterbringung von **Flüchtlings** auch in unserem Dorf. Dazu ist es aber bekannterweise nicht gekommen.

Zur Regionalplanung **Windenergie** wurden von der Gemeinde 2 Stellungnahmen abgegeben. Für die Überarbeitung der Regionalpläne benötigt das Land noch bis Mitte 2019.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) wird noch in diesem Jahr die Planungsunterlagen für den Neubau der **Kanalbrücke** vorlegen. Die neuerdings vom WSA geforderte Kostenbeteiligung der Gemeinden wird von uns strikt abgelehnt.

Vor dem Brückenbau ist eine Neuverlegung /Dükerung der Abwasserleitung unter dem Kanal hindurch erforderlich. Die Planung hierfür ist beauftragt, wie auch für den Einbau einer Siebeinrichtung in die Haupt-Abwasserleitung vor dem Eintritt in die Kläranlage.

Ob Oberflächensanierung unserer Straßen oder Dorfverschönerung: Es gibt in den nächsten Jahren noch genug zu tun - packen wir's an! Wir wollen das Dorf weiterentwickeln und machen es zukunftsfest.

Am 6. Mai wird die Gemeindevertretung neu gewählt

Am Sonntag, dem 6. Mai 2018, finden in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen statt. Auch die Gemeindevertretung in Basedow wird neu gewählt.

Wie schon seit vielen Jahren treten ausschließlich Kandidaten der Wählervereinigung Basedow (WVB) zur Wahl an, konkurrierende Mitbewerber gibt es nicht. Dennoch bitten wir Sie, in jedem Fall von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine große Wahlbeteiligung würden wir als Zustimmung für unsere Arbeit ansehen und als Motivation für die Zukunft empfinden. Machen Sie von der Briefwahl Gebrauch, wenn dies für Sie eine Erleichterung ist.

Die WVB-Vertreter haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie mit der Sanierung von Straßen und Wegen, der Abwasserleitungen und der

umfassenden Erhaltungsmaßnahmen an den Kläranlagen Vorhaben mit langfristiger Wirkung aufgreifen. Der jetzt bevorstehende Ausbau des Glasfasernetzes bis ins Haus durch die VS Media sichert den Bürgern langfristig Kommunikationsmöglichkeiten, wie sie kaum ein anderer Anbieter ermöglicht und die einen hartnäckigen Einsatz auch unserer Gemeindevertretung erforderten. Diesen Weg wollen wir weitergehen und auch künftig unsere Kräfte für unsere Bürger einsetzen.

Große Bedeutung hat nach wie vor die Stabilität der Finanzen. Die Gemeinde verfügt noch über eine sehr gute Haushaltslage und ist schuldenfrei. Abgaben und Gebühren befinden sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau – das ist nach wie vor unser Ziel!

Sie haben 5 Stimmen

Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen.

Nicht mehr als 5 Stimmen vergeben, sonst ist der Stimmzettel **ungültig** !

In dieser Spalte ankreuzen

1 4 M U S T E R	Wählervereinigung Basedow (WVB)	a) Lucht, Hans-Dieter Dipl.-Ing. Basedow, Finkenstieg 3	<input type="checkbox"/>	← 32 Jahre Gemeindevertreter, seit 5 Jahren Bürgermeister
		b) Tögel, Bernhard Landwirt Basedow, Dorfstraße 10	<input type="checkbox"/>	← 24 Jahre Gemeindevertreter, seit 5 Jahren 1. stellv. BM
		c) Ehling, Dörte Dipl.-Kaufrfrau Basedow, Dorfstraße 14	<input type="checkbox"/>	← 10 Jahre Gemeindevertreterin, seit 5 Jahren 2. stellv. BMin
		d) Thiele, Günter Techn. Angestellter Basedow, Sandberg 16	<input type="checkbox"/>	← 13 Jahre Gemeindevertreter
		e) Petersen, Bernd Tischler Basedow, Gausnarv 2	<input type="checkbox"/>	← 5 Jahre Gemeindevertreter

Die weiteren Listenkandidaten der WVB sind:

- **Shortland**, Mark Übersetzer Basedow, Lehmbarg 31
- **Lübbert**, Nikolas Student Basedow, Lehmbarg 7
- **Schreibern**, Carsten IT-Consulter Basedow, Dorfstraße 10
- **Kattner**, Sven selbstständig Basedow, Dorfstraße 5

150 Jahre Kapelle Basedow

Niemand weiß, wann es die erste Kapelle in Basedow gegeben hat. Nachgewiesen ist aber, dass die in der Mitte des 19. Jahrhunderts bestehende Kapelle so baufällig war, dass sich die Frage nach einem Abriss und Neubau stellte. Die Basedower Einwohner, die keine eifrigen Kirchgänger waren, plädierten für einen ersatzlosen Abriss und Freigabe des Geländes für den Schuldienst. Ging es zunächst nur um diese Grundsatzfrage, in der sich die Kirchengemeinde mit der Entscheidung für einen Neubau durchsetzte, wurde anschließend darüber weitergestritten, wer die Kosten zu tragen hat. Der Aussage der Einwohner „Wir haben kein Geld dafür“ stand die Behauptung des Superintendenten Brömel gegenüber „Basedow ist ein reiches Dorf“. Schließlich wurde nach mehrjähriger Verhandlung 1867 eine Einigung mit einem Vertrag besiegelt, den für die Dorfschaft Bauernvogt Basedow sowie die Hufner Michael Schack, Hans Joachim Pehmöller und Heinrich Pehmöller unterzeichneten. 1868 wurde die Kapelle eingeweiht. Sie erfuhr einige Um- und Ergänzungsbauten und ist heute denkmalgeschützt.

Das 150jährige Jubiläum der Kapelle soll

- am 21. Mai 2018 (Pfingstmontag) um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kapelle mit anschließendem Empfang im Dorfgemeinschaftshaus und
- am Dienstag, dem 12. Juni 2018, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus mit dem Vortrag der Historikerin Dr. Claudia Tanck „Die St. Jacobi-Kapelle in Basedow – ein Kleinod mit wechselvoller Geschichte“

gewürdigt werden. Alle Basedower und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Termine



Samstag, 5. Mai 2018, ab 11 Uhr
Sprüttenhus
40jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr

Sonntag, 6. Mai 2018
Dorfgemeinschaftshaus
Kommunalwahl

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kapelle Basedow
Festgottesdienst zum 150jährigen Jubiläum
mit anschließendem Empfang im Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 2. Juni 2018, 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Grillfest für Senioren ab 65 Jahre

Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Vortrag zum 150jährigen Jubiläum der Kapelle

Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Samstag, 25. August 2018, ab 19 Uhr
Teichfest am Dorfteich, Einladung folgt

Sonntag, 16. September 2018, ab 11 Uhr
Wangelau
Apfel- und Kartoffelfest des Amtes Lüttau